

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 9 (1900)  
**Heft:** 47

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Spielwaren, Tapeten und sonstigen Gebrauchsgegenständen, sowie Gefäßen, Apparaten und Utensilien, welche bei der Herstellung, Zubereitung oder dem Verkaufe von Lebensmitteln zur Anwendung kommen; ebenso den Verkauf oder die Verwendung derartig vorschriftswidrig hergestellter Gegenstände:

8. die Konstruktion, Behandlung und Instandhaltung von Apparaten und Utensilien, welche bei der Herstellung, Zubereitung oder dem Verkaufe von Nahrungs- und Genussmitteln zur Anwendung gelangen;

9. das Verkaufen und Verhalten von Petroleum, Lignolin, Benzin und andern Beleuchtungs- und Verbrauchsartikeln des Haushalts.

Die auf Grund dieses Artikels, sowie bezüglich Feststellung des Begriffes der Fälschung und Verfälschung vom Bundesrat erlassenen Verordnungen sind der Genehmigung der Bundesversammlung vorzulegen.

Art. 25. Wer zum Zwecke der Täuschung in Handel und Verkehr Nahrungs- oder Genussmittel feilt, oder verfälscht, oder verfälscht verkauft.

wenn Nahrungs- oder Genussmittel, denen er weiß, dass sie gefälscht oder verfälscht werden sollen, einführt, ausführt oder lagert,

wird mit Gefängnis bis zu 2 Jahren und mit Geldstrafe bis 2000 Fr. oder mit einer dieser beiden Strafen bestraft.

Der Versuch ist strafbar.

Art. 23. Wer gefälschte, verfälschte, verdorben oder im Wert verringerte Nahrungs- oder Genussmittel feilt, oder in Verkehr bringt, als ob sie echt, unverfälscht, und verdorben oder vollwertig wären,

wenn er die Handlung wissentlich begeht, mit Gefängnis bis zu 2 Jahren und mit Geldstrafe bis 2000 Fr. oder mit einer dieser beiden Strafen, wenn er die Handlung fahrlässig begeht, mit Geldstrafe bis 1000 Fr. bestraft.

Der Versuch ist strafbar.

Art. 23. Wer gefälschte, verfälschte, verdorben oder im Wert verringerte Nahrungs- oder Genussmittel feilt, oder in Verkehr bringt, als ob sie echt, unverfälscht, und verdorben oder vollwertig wären,

wenn er die Handlung wissentlich begeht, mit Gefängnis bis zu 2 Jahren und mit Geldstrafe bis 2000 Fr. oder mit einer dieser beiden Strafen, wenn er die Handlung fahrlässig begeht, mit Geldstrafe bis 1000 Fr. bestraft.

Art. 24. Wer Sachen, die zum Genusse oder Gebrauch für Menschen bestimmt sind, sofern herstellt oder behandelt, in ihrem Genusse oder Gebrauch gesundheitsschädlich oder gefährlich ist,

oder derartige Sachen einführt, ausführt, lagert, feilt oder in Verkehr bringt,

wird, wenn er die Handlung wissentlich begeht, mit Gefängnis bis zu 2 Jahren oder mit Zuchthaus bis zu 5 Jahren, stets verbunden mit Geldstrafe bis 3000 Fr.,

wenn er die Handlung fahrlässig begeht, mit Gefängnis bis zu 2 Jahren und mit Geldstrafe bis 2000 Fr. oder, mit einer dieser beiden Strafen bestraft.

Art. 25. Wer nach Art. 12 mit Beschlag belegte Sachen wissentlich herstellt, befeiligt, in den Verkehr bringt oder in anderer Weise der Behörde entzieht, wird mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis 1000 Fr. bestraft.

Art. 26. Wer die Vorschriften der Ausführung des Art. 21 erlassenen Verordnungen wissentlich oder fahrlässig missachtet, sofern nicht die Bestimmungen der Art. 29 bis 24 zutreffen, mit Busse bis zu 500 Fr. oder mit Haft bis zu 3 Monaten bestraft.

Art. 27. Wer einem Aufsichtsbeamten die Vorwürfe des ihm obliegenden Amtshandlungen wissentlich unmöglich macht oder erschwert, wird mit Busse bis zu 500 Fr. oder mit Haft bis zu 1 Monat bestraft.

Art. 28. Die strafrechtliche Verfolgung erfolgt entweder am Wohnort des Angeklagten oder am Ort, wo das Vergehen begangen worden ist.

In keinem Falle dürfen für das gleiche Vergehen mehrere strafrechtliche Verfolgungen eintreten.

Art. 29. Der auf Grund der Bestimmungen der Art. 22, 23, 24 und 26 Verurteilte trägt die Kosten der technischen Untersuchung.

Art. 30. Die unter die Bestimmungen des Art. 24 fallenden Waren müssen, die unter die Bestimmungen der Art. 22, 23 und 26 fallenden Waren können durch die zuständige Behörde eingezogen werden, und zwar auch im Falle der Freisprechung oder Einstellung der strafrechtlichen Verfolgung.

Art. 31. Die eingezogenen gesundheitsschädlichen und lebensgefährlichen Nahrungs- und Genussmittel und Gebrauchsgegenstände müssen vernichtet werden, wenn eine technische oder anderweitige unschädliche Verwertung nicht möglich oder nicht thunlich ist. Die übrigen eingezogenen Waren sind unter amtlicher Kontrolle in geeigneter Weise zu verarbeiten.

Der Reinerlös wird zur Bezahlung der Geldstrafe oder Busse, der Kosten und der Entschädigung an den Geschädigten verwendet; ein allfälliger Überschuss fällt dem Eigentümer der eingezogenen Waren zu.

Art. 32. Hat der Thäter die auf Grund der Art. 22, 23, 24 und 26 zu bestrafenden Handlungen in Ausübung eines konzessionierten Berufes oder Gewerbes begangen, so kann ihm der Richter, für eine Zeit von 1 bis 15 Jahren die Ausübung seines Berufes oder Gewerbes untersagen. Bei Verurteilung zu Freiheitsstrafe fällt die Strafzeit nicht in Berechnung.

Art. 33. Bei wissenschaftlicher Begehung der auf Grund der Art. 22 bis 24 zu bestrafenden Handlungen hat die zuständige Behörde die Veröffentlichung des Strafurteils in dem amtlichen Blatte und in einer oder mehreren Zeitungen auf Kosten des Verurteilten anzuordnen; sie kann diese Veröffentlichung auch in den übrigen Fällen einer Verurteilung auf Grund der Bestimmungen dieses Gesetzes anordnen.

Ebenso kann die zuständige Behörde die Veröffentlichung eines freisprechenden Urteils auf Staatskosten anordnen.

Art. 34. Soweit dieses Gesetz keine besonderen Vorschriften enthält, finden die kantonalen Strafrechtsbestimmungen sinngemäß Anwendung.

Die strafrechtliche Verfolgung und Bourteilung der auf Grund dieses Gesetzes zu verfolgenden Handlungen ist Sache der zuständigen Behörden der Kantone.

Die ausgefüllten Geldstrafen und Busen fallen den Kantonen zu.

**Kleine Chronik.**

(Mitteilungen für die Kleine Chronik werden stets mit Dank entgegengenommen.)

Die Gotthardbahn befürdete im Oktober 224,000 Personen (1899: 223,393).

Rom. Die Pension Tellenbach ist infolge Aufheben des Geschäfts eingegangen.

Schwyz. Die Arth-Rigi-Bahn hat im Monat Oktober 4965 Personen befördert (1899 5552).

Die Vitznau-Rigi-Bahn hat im Monat Oktober 9082 Personen befördert (1899: 9083).

Albulabahn. Der Verwaltungsrat der Rhätischen Bahn genehmigte als Trace der Albulabahn bei St. Moritz dasjenige längs des Sees, entgegen dem Begehr der Gemeinde, die dort eine unterirdische Bahnbiegung wünschte, welche aber eine Million Mehrkosten verursachen würde.

Bad Eins. Der Pariser Hof<sup>®</sup> ging für 240,000 M. in den Besitz des Horni Karl Rücker über, dem die angrenzenden Kuretablissements „Prinz von Wales“

und „Römerbad“ gehören. Damit sind drei der größten dortigen Häuser für den Kurbetrieb in einer Hand vereinigt.

**Händlerregister.** Die Firma Diebold zum Ochsen in Baden ist infolge Abtrettung des Geschäftes erschlossen. Inhaber der Firma Rich. Diebold in Baden, welche die Aktiven und Passiven der erschlossenen Firma Diebold zum Ochsen übernimmt, ist Richard Diebold, von und in Baden.

**Säntisbahuprojekt.** Bestem Vereinnehmen nach tritt demnächst in Bern ein Konsortium von schweizerischen Finanzmännern zusammen, um das bereits früher aufgetauchte, aber wieder zurückgelegte Projekt einer Bahn auf den Säntis (St. Gallen-Appenzell) neuendring zu besprechen.

**Weltausstellung.** Die Berliner Zeitschrift „Propaganda“ bezeichnete bereits drei Weltausstellungen als bevorstehend: 1901 in Sidney, 1903 in Lüttich und St. Louis. Ausserdem wird 1901 in Buffalo eine pan-amerikanische Ausstellung veranstaltet.

**Lausanne.** Sont descendus dans les hôtels de premier et de second rangs de Lausanne, du 10 au 16 novembre: Suisse 426, France 123, Allemagne 94, Amérique 27, Angleterre 43, Russie 27; Italie: 10; Divers: Belgique, Autriche, Pays-Bas, Espagne, Australie, Ets Balkaniques, Afrique, Asie, Asie, Turquie: 37. — Total: 1821.

**Davos.** Amthie Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 3. bis 9. November 1900: Deutsche 590, Engländer 377, Schweizer 255, Franzosen 146, Holländer 113, Belgier 35, Russen 151, Österreicher 49, Portugiesen 10, Amerikaner, Griechen 83, Dänen, Schweden, Norwegen 15, Amerikaner 43, Angehörige anderer Nationalitäten 11. Total 1821. Davoser waren 90 Passanten.

**Frankfurt a. M.** Herr W. E. Drucker, Besitzer des Park-Hotel Fürstenhof, hat gegen den neu erbauten Schauspielhaus ein bürgerliches Grundstück erworben, auf welchem mit dem Bau eines weiteren, zweiten, ca. 150 Zimmer fassenden Hotels begonnen wurde. Es soll ein Haus ersten Ranges von vornehmster Eleganz werden. Die Generaldirektion übernimmt der Mitgründer und jetzige Direktor des Palast-Hotels Fürstenhof, Herr Heinrich Schmidt.

**Winterthur.** Einem traurigen Vorfall ist Herr Infanger, der Besitzer des Hotel „Terminus“, zum Opfer gefallen. Am letzten Donnerstag, etwas nach Mitternacht, begehrten die beiden in den Sulzer-Etablissements beschäftigten Techniker Keller und Ziegler Einlass in die Restauration des genannten Hotels. Derselbe wurde ihnen unter der Angabe, dass sich eine geschlossene Gesellschaft darin befindet, verweigert. Daraufgaben die beiden Zuhörer, die sich auf dem Balkon aufhielten, einen Anruf, die Herrn Infanger vorzuladen, herauszukommen. Es entstand eine Kellerei, in Verlaufe welcher Herr Infanger einen Stich und Streiche eines Schläglers empfing. Den Verwundungen ist der Misshandelte bereits erlagen.

Eine praktische Neuerung hat das Verkehrsamt Basel eingeführt. Ursprünglich den zahlreichen Nachfragen nach passenden Hotels und Pensionen seitens der Fremden in erschöpfernder Weise begegnen zu können, ist eine Spezialabteilung gegründet worden, deren Zweck darin besteht, Aufsteller und Prospekt von Hotels, Pensionen und Kuranstalten von der gesamten Schweiz zu erhalten. Basel, als Eingangsthür der Schweiz, ist derjenige Ort, an welchen, wen nicht der grösste, so doch ein Grossteil der Auskunft verlangenden Reisenden sich wendet und ist das betreffende Verkehrsamt wohl die zweckentsprechendste Stelle, um in neutrale Weise nach dieser Richtung hin wirken zu können.

Abschliessen von dem Zuwachs an Arbeit, welcher dem Verkehrsamt aus dieser Spezialabteilung entsteht, erwachsen ihm natürlich auch erhöhte Aus-

lagen und um diesbezüglich einigermassen Deckung zu finden, legt er denjenigen Hotels, die von dieser Einrichtung Gebrauch machen wollen, einzig nur die Verpflichtung auf, sich als Mitglied des Verkehrsvereins einzutragen zu lassen mit einem Jahresbeitrag von Fr. 5.—

Wir stehen nicht an, diese praktische Neuerung den Hotels, namentlich solchen an eigentlichen Kurorten und Sommerfrischen, auf angelegtestheste Beurteilung zu empfehlen. Einer nutzlosen Verhinderung von Prospekten etc. ist zum vorne herein vorgebrachte, da solche nur in die Hände des suchenden Publikums gelangen.

**Karlsbad.** Die Karlsbader Hotelbesitzer und Restauratoren gegen die „Neue freie Presse“. Im Lande des Sonnens brachte die „Neue freie Presse“ in Karlsruhe, München und Karlsbad über einen Kampf, den die hiesigen Kämpfer über einen Trinkgeldern<sup>®</sup> angeblich führten. Wie die „Neue freie Presse“ zu erzählen wusste, hätten die Karlsbader Kellner den Versuch gemacht, die hohen Trinkgelder zu unbedeutenden Zehn Heller-Stücke aus dem lokalen Verkehr zu bringen, dieselben gesammelt und in plombierten Säcken fortgeschickt.

In seiner Nummer vom 25. August d. J. veröffentlichte weiters das erwähnte Wiener Blatt eine auf diese Angelegenheit Bezug habende Zuschrift, die von „einem Zahlkellner aus Karlsbad“ gezeichnet war. In dieser Zuschrift wurde das Vorgehen der Kellner verteidigt und damit erklärt, dass die selben bei der Aufzeichnung in die höchsten Restaurationskünste übervorteilt werden und sich dadurch gewogen seien, von den Gästen durch erhöhte Trinkgelder einen wenigstens teilweise Ertrag zu erlangen. Aus diesem Grunde seien sie systematisch an die Ausmerzung der Zehn Heller-Stücke gegangen, welche leider immer mehr an Stelle der früher üblichen Zehn Kreuzer-Stücke als Trinkgeld gegeben werden. Diese, die hiesigen Hotelbesitzer und Restauratoren beleidigende Notiz rief hiesigen Eintritt in die hervorragende Beschluss der Karlsbader Angehörigen des Gastgewerbe gewesens wandten sich die Herren Anton Pupp (Grand Hotel Pupp), Franz Roscher (Hotel Goldenes Schiff), Herr Kroh (Hotel Kroh), S. Glattauer (Hotel Glattauer) u. s. w. an den hiesigen Advokaten J. U. Dr. Felix Knoll, der auch gegen die „Neue freie Presse“, bezw. deren verantwortlichen Redakteur klagbar wurde und die Einleitung der Voruntersuchung wegen Ehrenbeleidigung beantragte, die derzeit im Zuge ist.

»»»

**Der einträglichere Posten.** Fromder (zum Hotelier): „Können Sie mir eine Tausendfrankenbanknote wechseln?“ Hotelier: „Bedauere, ich nicht; aber mein Oberkellner sicher!“

**Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Firma Gebrüder Schwabenland in Ludwigshafen a. Rh. bei, auf welchen wir hiemit besonders aufmerksam machen.**

## Theater.

Repertoire vom 25. November bis 2. Dezember 1900.

**Stadt-Theater in Zürich:** Sonntag, nachmittags, Carmen. Abends, *Im weissen Rössl* und *Als ich wieder kam*. Montag, König Harlekijn. Mittwoch, *Die Geisha*. Donnerstag, *Johanna feuer*. Freitag, *Sanscoute*. Samstag, *Karl der Kühne und die Eidechsen*. Sonntag, nachmittags, *Die Geisha*. Abends, *Wallenstein's Tod*.

**Verantwortliche Redaktion:** Otto Amsler-Aubert.

# Damast-Seiden-Robe Fr. 20.40

## KURSAAL DE GENÈVE.

Nouveau Théâtre.

A louer de suite

le Grand Café Glacier du Kursaal de Genève.

Pour renseignements s'adresser à M. F. Durel, architecte, 22, rue Gayrard, Genève.

974

Hotel I. oder II. Ranges zu kaufen

oder pachten gesucht. Jahresgeschäft bevorzugt. Offerten beliebt man unter Chiffre H.c.5631Q. an Haasenstein & Vogler, Basel zu richten.

Gutsituerter Fachmann wünscht als

**ASSOCIE** in ein gutgehendes, besseres

**Hotel-Geschäft**

einzuwechseln, bezw. ein solches mit einem gebildeten Fachmann oder Kaufmann zu übernehmen. Gef. Off. unter „Hotel-Associe“ an Haasenstein & Vogler A. G., Frankfurt a. M. H.13298 982

**Rolladenfabrik Horgen.**

WILH. BAUMANN.

Aeltestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.

Vorläufig eingerichtet.

Holzrolladen

aller Systeme.

H 403 Z

**ROLL-JALOUSIEN**

Eidg. Patent Nr. 5103

mit autom. Aufzugsvorrichtung.

Neuester, elegantester u. bester Fenster-Verschluss.

**Zug-Jalousien**

Jalousieladen

**Roll-Schutzwände**

Prämiert auf allen

bis jetzt beschickten Ausstellungen.

Vertreter gesucht.

## Maschine zum Stiefelputzen

D. R. G. M. 130857

äußerst praktisch und schnell arbeitend, Gewicht 13 Kilogramm, passend für Hotels, Pensionate u. Familiengebrauch.

Preis: Fr. 50.—

Wilhelm Krüger in Heiden (Appenzell).

## Hotel-Direktor

sprachkennd, tüchtig und erfahren, sucht auf kommenden Frühling die Direktion eines mittleren oder grösseren Hauses ersten Ranges zu übernehmen. Prima Referenzen.

Offerten befördert die Expedition unter Chiffre H 978 R.

In den vornehmsten und beschauliesten Kurorten des Salzkammergutes ist ein altenreimtes

## HOTEL

in allerbeste Geschäftslage, bestbesucht, auch Wintergeschäft, mit 75 Zimmern, Gr. Speisesaal, Restaurations-Lokal mit gr. Garten, Dendance und Stallung, voll. Inventar, alles im neuemontierten, besten Zustande, wegen Alters des Besitzers um 120,000 Fr. mit 20,000 Fr. Anzahlung zu verkaufen. Nur Selbstkäufer ertheilt Auskunft das konz. Realitäten-Verkehrsamt von Gustav Memel, Wirtschaftsrat in Linz a. d. 979 W. ag: Linz 672/11

bezogen werden können und wird vor Fälschungen hiemit öffentlich gewarnt.

SAINTES-COGNAC, im November 1900.

**Herren Gebr. Schumacher & Cie.**

in Luzern

bezogen werden können und wird vor Fälschungen hiemit öffentlich gewarnt.

SAINTES-COGNAC, im November 1900.

**Gustav Martineau,**

Cognac und Distillerie.

## Luftgas! Luftgas!

**Gebrüder Burger, Emmishofen (Thurgau)**

Spezialgeschäft für Beleuchtungswesen

**Luftgas. — Acetylen. — Elektrisches Licht.**

Generalvertretung der Ambergser Gasmaschinenfabrik.

Prachtvolles, weisses, ruhiges Licht.

Praktisch, kein giftiger Stoff, vollständig russ- und dunstfrei. Der Motor kann in jedem kleinen Raum untergebracht werden, bedarf keiner Wartung, einfachste Bedienung, Vorkenntnisse in keiner Weise nötig.

Preise im Verhältnis zu anderen Lichtquellen:

16 Kerzen elektrisches Glühlicht pro Stunde 4,32 Cts.

16 " Acetylen " " " 3,00 " "

16 " Ambergser Luftgas " 0,00 " "

mithin kostet die 60kerzige Luftgas-Glühlichtlampe pro Stunde 3 Cts.

Prima Zeugnisse von Staatsstellen, Behörden, Fabriken, Hotels, Privaten wie Prospekte und Zeichnungen gerne zur Verfügung.

# STEINMANN - VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner - Weine.**

**MONOPOL**

von

A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX

für die Schweiz, Elsass - Lothringen, Königreich Italien und Riviera.

## „SALUBRA“

Ledertuch-Japete

(Patentiertes Schweizer Fabrikat)

356

COMESTIBLES.  
E. CHRISTEN, BALE.

Plus de maladies contagieuses  
par l'emploi de

**l'Ozonateur.**

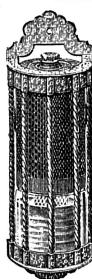
Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.

**Indispensable**

dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, Water-Closets, etc.

En usages dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises.

Nombreuses références.



Agent général: Jean Wäffler, 22 Boul<sup>1</sup> Hélicoïde, Genève.

Zu verkaufen.

Wegen Aufhebung des Geschäfts verkauft ich preiswürdig das vollständige, in bestem Zustand befindliche

**Hotel-Mobiliar**

einzel oder zusammen. Es befinden sich darunter namentlich feinste Betten mit Nussbaumblättern, grosse Saalspiegel, 1 Billard bester Qualität, Christoffel-Bestecke u. s. w.

Sich zu wenden an: Grünig, Hotel Krone, Schaffhausen.

**Hôtel à remettre.**

A remettre en France, dans bonne ville frontière, un hôtel réputé au loin et jouissant d'une clientèle assurée. La remise aura lieu par la simple vente du mobilier, du matériel et de la clientèle avec long bail ou en vendant aussi les immeubles. Tout preneur sérieux est certain de réussir en conduisant simplement l'hôtel comme actuellement. Conditions de reprise avantageuses. Pour tous renseignements s'adresser à M<sup>e</sup> Allamand, notaire à Lausanne (Suisse). 965 H13446L

Centrifugen.

**Spezialität in Bügelmaschinen**

mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb.

Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.

Maschinenfabrik C. Seguin, Mühlhausen i. E.

Prospekt und Preisliste gratis und franko.

Centrifugen.

**Ventilations-Anlagen**

erstellt für sämtliche Zwecke (Z a 1318. g.)

J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt St. Gallen)

Spezialität für Trockenanlagen.

Kronen-Schinken	Frankfurter
Tafel-Schinken	in Dosen
Frägen	Gothaer
Karlsbader	Mailänder Salami
Westfälische	Charcuterie
Milch- u. Lachs-	Zungen
Schnitten	
in bekannter Güte stets frisch zu Engros-Preisen bei	
Telegramme: Delicata, Zürich	Arthur Fischer, Zürich
• Amtliche Fleischschau •	24 Oberdorfstrasse 24.



MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SWITZERLAND)

SWISS CHAMPAGNE

DOUX TRÈS SEC

\* MI-SEC BRUT \*

\* SECO ROSE \*

\* \*

Bouvier Frères Neuchâtel

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Aufs neue zu verpachten  
das  
**Grand Hôtel Victoria**

auf  
**St. Beatenberg.**

Nähre Auskunft erteilt: Fréd. Weber, Hôtel de la Paix, Genf.

959



Briefpapier  
Postkarten, Convents

mit Firm-Druk. und mit  
Ansichten von  
Hotels etc. liefert  
billig

Schweizer  
Verlags-Druckerei  
Basel.

Passier-Maschine „TRIUMPH“

Zum Durchpassieren von Suppen, Saucen, Früchten etc.

Dauerhaft und praktisch Größte Leistungsfähigkeit

→ Unentbehrlich ← für alle Hotels, Restaurants, Pensionen etc.

Man erzielt mit derselben überraschende Erfolge

Die Maschine wird mit 4 herausnehmbaren Sieben geliefert

Gebrüder Schwabenland

840 Ludwigshafen a. Rh.

Spezialität: Gediegene Küchen-Einrichtungen für Hotels, Restaurants und Cafés.



Fr. Mettler, Sohn,  
Gasapparatenfabrik Arth.

→ Gegründet 1888. ←

Neueste vielfach verbesserte

Gasapparate von 10—1000 Flammen

zum Beleuchten, Löten, Sengen und anderen technischen Zwecken. Bei Anwendung von Gasgüllich (Anerlicht) mindestens fünfmal billiger als elektrisches Licht.

Beste und billigste Gasapparate derzeit für Hotels, Fabriken und Private.

Hunderte von la Zeugnissen und Referenzen.

**Sensationelle Erfindung**

in Waschmaschinen, Eidg. Patent Nr. 19920,  
Centrifugen oder Trockenmaschinen, Eidg. Patent Nr. 19904

und Trockenapparate, Patent angemeldet.

Die Maschinen werden von der Hauswasserleitung getrieben, wobei das treibende Wasser zugleich zum Waschen, Spülen und Bläuen verwendet wird; es findet daher nur eine Ausnutzung der aufgespeicherten Kraft statt, die die Wasserleitung in sich birgt. Daher kostenloser Betrieb.

Unerreicht in Einfachheit und Leistung. Fachkenntnis der Maschinen und Montage kommen in Wegfall. Ueberall, in jeder Ecke plazierbar.

**Absolute Schonung der Wäsche.**

Für Hotels, Waschanstalten, Krankenhäuser, Restaurants und grössere Private vorzüglich. Jede Maschine macht sich in kurzer Zeit bezahlt.  $3\frac{1}{2}$  Atm. Wasserdruk genügen. Jede Maschine wird komplett mit Treibwerk geliefert. Vollste Garantie für tadellosen Betrieb.

Erfinder und Fabrikant:

**A. Wächter-Leuzinger,**  
Konstruktions- u. Maschinenbau-Werkstätte

**Zürich, Elisabethenstrasse 11.**

Transmissionen nach neuesten Erfahrungen.

Bestandteile stets auf Lager.

**Tapezierer-Artikel en gros**

Polstermaterialien

Rosshaar

Wolle

Bettefedern

Matratzendrille

Möbelstoffe

Storrensatins

Storrendrille

Teppichstangen

Bodenteppiche

Tischteppiche

Jassteppiche

Portières

Vorhang-Crettonnes

Passementeries

Wachstücher

Messingstangen samt Garnituren

für Vitrages in Hotels und Restaurants.

**SCHOOP & CO, ZÜRICH**

Usterstrasse 7 beim Linthescherschulhaus.

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg

# NACH LONDON

geht über Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover

Einzigste Route welche drei Schnell-Dienste täglich fährt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Zügen II. Kl. führt.

vom Basel in 19 Std. nach London.

Fahrpreise Basel-London:

Einfache Fahrt (15 Tage) : I. Kl. Fr. 119.-40 II. Kl. Fr. 88.-65

Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) : I. Kl. Fr. 198.- II. Kl. Fr. 146.-65

Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanbcher und Auskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer Kirchgartenstrasse 12, Basel.

J.A. Haab-Naef  
Zürich V.  
Kellerei-Specialitäten  
Illustr. Preislisten  
gratuit & franko

499 Zn 1555 g

**Locarno.** Sofort zu übergeben, weil Besitzer sich zurückziehen will, ein frequentiertes

936 Hc 4546

Café-Brasserie in schöner Lage. Geringer Übernahmepreis. Gef. Offeren an Abele Mainetti in Muraltö (Tessin).

# CHOCOLAT SUCHARD

Weltausstellung Paris 1900

## GRAND PRIX

Höchste Auszeichnung.

889

### Im Berneroberland

ist ein Berghotel mit 60 Betten in geschützter, herrlicher Lage, mit Inventar, eingetragener Umstände wegen preiswürdig zu verkaufen.

Offeren macht die Expedition unter Chiffre H 975 R.

### Vierwaldstätter-See.

Beteiligung gesucht

für Hotel-Unternehmen ersten Ranges an denkbar vorzüglichster Lage am See.

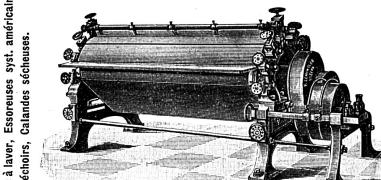
Offeren an die Expedition d. Bl. unter Chiffre H 976 R.

### Ateliers de Constructions mécaniques

## ROB. SCHINDLER, LUCERNE

Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.

Désinfection, Esangage, Coulage, Lavage.



Machine à laver, système Robert Schindler.

Installations de Blanchisseries modèles.

1031

Lavage par mouvement de lessif spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail. Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique, Angleterre, Etats-Unis.

Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.

Plus de 200 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.

Références des 1ers hôtels. → TÉLÉPHONE. ← Catalogue et devis gratuits.

## Akt.-Ges. Griesser in St. Gallen.

Fasshahnenfabrik und Korkschneiderei.

Wir zeigen bieder den gesuchten Herren Wirtsen und Hoteliers an, dass wir in folgenden Schweizerstädten Generalspediter unserer patentierten Fass-hahnen eingd. Pat. 7337 errichtet haben:

**Basel** Hrn. F. Eckhardt-Schweri

HH. Schneeberger & Co.

**Bern** Hrn. C. R. Ziegler

598

**Luzern** HH. Meyer, Sibler & Co.

**Thun** Hrn. Leopold-Born

**Zürich** HH. Ganter & Co., Ganter, Sibler & Co.

Unsre Hahnen sind solid gearbeitet und garantieren wir für jedes Stück. Allfällig fehlerhafte Stücke werden anstandlos umgetauscht.

## F. KNUCHEL

vormals Osburg-Stroebel

Rämistrasse 17 x Zürich x zur freien Schule

Vollständige Hotels-Einrichtungen

Poister-Möbel

Möbel in allen Holz- und Styl-Arten

Dekorations-Artikel, Waschgarnituren, Woldecken.

## Wichtig für die Herren Hoteliers.

Verlangen Sie bei Ihrem Tapezierer nur den reinen

## KAPOK

naturliche Pflanzenprodukte, praktische und billige Füllung für Matratzen, Bett-Uberzüge etc. Aerztlich empfohlen, da Übertragung von Infektions-Krankheiten ausgeschlossen. Vollständiger Ersatz für Rosshaar etc. Man verlange Prospekt durch den Generalvertreter für die Schweiz der Holländischen Kapok-Fabrik „Scholl-Eugberts & Scholten“

G. Aalbertsberg & Cie., Zürich.

### Stellengesuche :: Demandes de places

In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 7 Zeilen, inkl. Portobezahlung für 100 Wörter. → **Vorname-Zeile** (Marken erforderlich). Inserate müssen jeweils spätestens Freitag Mittag eingesandt werden, wenn sie in der darunterliegenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

**Aide de cuisine.** junger, tüchtiger Koch, welcher schon seit diesem Winter passendes Engagement unter bescheidenen Ansprüchen. Prima Zeugnisse. Offerten an die Expedition unter Chiffre 448.

**Aide de cuisine.** junger Koch mit prima Zeugnissen über bestimmt Lehrzeit, sonst Volontär. Offerten an die Expedition unter Chiffre 455.

**Aide de cuisine (zweiter)** sucht als Röstitseur im Süden Arbeit, auch zur Ausbildung! in einem Hotel oder Restaurant I. Ranges. Prima Zeugnisse und Empfehlungen von besten Diensten. Offerten an die Expedition unter Chiffre 372.

**Apprenti-sommelier.** ein junger, honeste家庭の男の子, ayant fait un stage de 6 mois en Allemagne, desire entrer comme apprenti-sommelier dans un hotel de 1<sup>er</sup> ordre. Adressen die offerten an die Expedition unter Chiffre 455.

**Buffetdame.** Eine junge Tochter, die einen Buchhaltungs-Kurs absolviert hat sucht Arbeit in einem Hotel, an Buffet. Gef. Offerten an die Expedition unter Chiffre 504 V. u. Hasen-stein & Vogler, Bern.

**Buffetdame.** tüchtig, fach und sprachgewandte, seriöse, bestens empfehlene, sucht baldigst anderweitiges Engagement. Gef. Offerten an die Expedition unter Chiffre 445.

**Chef de cuisine.** Schweizer, im feinen Tabac d'hoite, wie im Restaurant, dem einen Tag davor, mit langjährigen Erfahrung, sparsam u. solid mit ruhigem Charakter, sucht gute, bleibende Stelle. Prima Zeugnisse und Photographie-Diensten. (Würde auch gerne in Deutschland arbeiten). Offerten an die Expedition unter Chiffre 303.

**Chef de cuisine,** très bon restaurateur, d'excellents Addressen, demandant place au chef dans maison de premier ordre. Accordant engagement à l'année. Offerten an die Expedition unter Chiffre 405.

**Chef de réception,** 27 Jahre alt, sehriger und erfahrener, vollkommen beherrschend, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen, Engagement für den Winter, in Haus ersten Ranges. Gef. Offerten an die Expedition unter Chiffre 420.

**Chef de salle,** junger Hotelmann, 27 Jahre alt, der 4 Haupt-Restaurants, dem einen Tag davor, von Vereinsmitglied bestens empfunden, sucht sofort Stelle als Chef de salle, d'stage oder de restaurant. Nur besseres Haus im Süden bevorzugt. Gehalt Nebensache. Adresse: Staub, Schneiderholz, Pallanza.

**Concierge,** tüchtig und gewandt, 35 Jahre alt, der 4 Haupt-Restaurants, dem einen Tag davor, von Vereinsmitglied bestens empfunden, sucht Stelle. Offerten an die Expedition unter Chiffre 421.

**Concierge,** tüchtig und gewandt, gesetzten Alters, der vier Haupt-Restaurants vollständig mischt, mit den beiden besten Zeugnissen, sucht sofort Stelle in einem Hotel I. Ranges, sucht Jahres- oder Saisonechte. Eintritt kann sofort geschehen. Offerten an die Expedition unter Chiffre 457.

**Cuisinier,** jpc 42 anni, parlant les 2 langues et menu de une dans une bonne maison, de préférence à l'étranger. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 449.

**Etagenportier,** junger Mann, deutsch u. französisch sprechend, mit prima Zeugnissen verschoben, wünscht eine Stelle als Portier d'étage oder allein, franz. Schweiz bevorzugt. Photographie und Zeugnisse zur Verfügung. Offerten an die Expedition unter Chiffre 400.

**Haushälterin,** deutsch und französisch sprechend, treu und fleissig, gute Zeugnisse besitzend, sucht Stelle in besserem Hotel. Offerten an die Expedition unter Chiffre 450.

**Kochlehrling,** ein intelligenter Jüngling sucht Kochlehr-koehring, Franz. Schweiz wird vorgezogen. Offerten an die Expedition unter Chiffre 413.

**Kochlehring,** ein gut geschickter Knecht von 16 Jahren sucht Stelle als Kochlehring, Franz. Schweiz bevorzugt. Offerten an die Expedition unter Chiffre 361.

**Kochin,** junger, tüchtig, mit guten Zeugnissen u. Empfehlungen, sucht baldigst anderweitiges Engagement. Gef. Offerten an die Expedition unter Chiffre 443.

**Kitchen-Office-Gouvernante.** Ein Kleinklein, gesetzten Alter tüchtig und selbst-selbst, welche schon sehr mehrere Jahre in grossen Berghotels konditioniert hat, sucht Stelle in obiger Beschäftigung oder sonstigen Verantwortungen. Offerten an die Expedition unter Chiffre 441.

**Oberkellner,** deutscher Schweizer, der auch französisch, englisch und italienisch spricht, im Besitz eines sehr guter Zeugnisse und Referenzen, sucht Stelle in einem Hotel I. Ranges, gleichviel ob im In- oder Ausland. Offerten an die Expedition unter Chiffre 420.

**Oberkellner,** österreichischer, 29 Jahre alt, sprachkenntig, gewandt und tüchtig im Service, mit Buchführung vertraut, sucht, aufgrund auf prima Zeugnisse, Winter-Stelle. Gef. Offerten an die Expedition unter Chiffre 429.

**Pâtissier de cuisine,** en possession d'excellents certificats de maitrise de pâtisserie, sucht Stelle als Oberpâtissier engagement pour la saison dernière, soit pour la saison ou pour le Mid. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffe 421.

**Secrétaire-caissier (erster),** 29 Jahre alt, kaufmännisch und französisch geprägt, mit korrespondierendem, mit guten Kenntnissen des Italienschen, tüchtig und selbstständiger Arbeiter, mit prima Zeugnissen und Referenzen, absolut zuverlässige und kationsfähige, sucht sich für Wohnung in Zürich zu plazieren. Offerten an die Expedition unter Chiffre 457.

**Sekrétaire,** Schweizer, der vier Hauptsprachen tüchtig, sucht Stelle auf sehr gute Zeugnisse und prima Referenzen, Stelle im Hotel I. Ranges im In- oder Auslands. Offerten sub H 1907 Ch an Hasenstein & Vogler, Chur.

**Sekrétaire,** Schweizer, der vier Hauptsprachen tüchtig, sucht Stelle auf sehr gute Zeugnisse zu Diensten. Offerten an die Expedition unter Chiffre 457.

**Sekrétaire-Direktor,** 20 Jahre alt, seriös und energetischer, deutsch und französisch geprägt, guter Buchhalter, tüchtig und selbstständiger Arbeiter, mit prima Zeugnissen und Referenzen, absolut zuverlässige und kationsfähige, sucht sich für Wohnung in Zürich zu plazieren. Offerten an die Expedition unter Chiffre 458.

**Sekrétaire,** Schweizer, der vier Hauptsprachen tüchtig, sucht Stelle auf sehr gute Zeugnisse zu Diensten. Offerten an die Expedition unter Chiffre 442.

**Sekrétaire,** tüchtig u. zuverlässig, der drei Hauptsprachen vollkommen tüchtig, sucht, um sich in der vierter (italienisch) besser auszubilden, Stelle in Tessin oder über-italien. Prima Referenzen. Ob. an die Exp. unter Chiffre 436.

**Sekrétaire,** Stelle sucht junger Mann, der deutschen, französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift beherrschend, sucht Hotelbediensteter, vollständig tüchtig, ohne Ref. Ob. an die Exp. unter Chiffre 436.

**Sekrétochter,** tüchtig, gewandt, deutsch, französisch und italienisch sprechend, sucht Vertragsstelle für sofort oder später. Geschäftsanträge beiwohnen. Offerten unter Chiffre 05332 Z an Hasenstein & Vogler, Chur.

**Sommelier (premier),** très expérimenté, parlant les langues étrangères de bonne connaissance. Adr. les offres à l'administ. du journal, sous chiffe 428.

**Vertrauensstelle,** Adressen Hoteliers mit Sommergeschäft, die nicht für den Winter bestimmt sind, Offerten an die Expedition unter Chiffre 444.

**Volontär.** Hotelier-Sohn, 27 Jahre alt, representationsfähig, sprachkenntig, in Buchführung bewandert, sucht seiner weiteren Ausbildung im Hotel-Beruf Engagierung als Volontär, der grösseren, erstklassigen Hotel seiner Familiengeneration. Offerten an die Expedition unter Chiffre 444.

**Zimmermädchen,** junges, bestens empfohlene, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle für Sommer-saison 1901. Off. unter 0. H. 5585 an Orell Füssli-Annoncen, Bern.

**Zimmer- oder Restaurant-Kellner,** deutsch, französisch sprechend, wünscht Stelle zu baldigem Eintritt. Offerten an die Expedition unter Chiffre 447.

**Zimmer- od. Restaurationskeliner,** deutsch, französisch und englisch sprechend, wünscht Engagement zu baldigem Eintritt. Offerten an die Expedition unter Chiffre 425.

### Stellenofferten. :: Offres de places

In dieser Rubrik werden Personengesuche bis zu 7 Zeilen, inkl. Portobezahlung für 100 Wörter. → **Vorname-Zeile** (Marken erforderlich). Wiederholung Fr. 2.— für Vereinsmitglieder. Fr. 2.— Wiederholungen je Fr. 1.— (Ausland: Portostausagen extra). Inserate müssen jeweils bis spätestens Freitag Mittag eingesandt werden, wenn sie in der darunterliegenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

**Chef de cuisine.** Geacht! per 1. Dezember ein tüchtiger Raupe. Dasselbe nach vorliegenden vertraglichen Charakter halten. Schliesslich ist eine häusliche Stellung in einer Restaurants sehr gut vertraut sein. Offerten mit Zeugnisschriften und Photographie an die Exp. unter Chiffre 435.

**Gesucht nach England:** 2 bis 3 tüchtige Wäscherinnen, welche bei gutem Salar, wenn nötig, eine Reise verfügt. Offerten an die Exp. unter Chiffre 430.

**Gesucht auf kommende Sommersaison für ein Kurhotel ein** prima Köchin **oder ein Chef.** Offerten an die Expedition unter Chiffre 433.

**Kochlehrling** findet Lehrstelle auf den 15. Januar nächsthin. Offerten mit Altersangabe und Referenzen an: Hr. Ch. Nicod, Hôtel du Parc, Montreux 446

**AVIS.** Wer auf die unter Chiffre ausgeschriebenen Personal- oder Stellenangebote Offerten einsendet, hat diesen auf dem Umschlag mit der dem Inserat beigegebenen Chiffre zu versetzen und an die Expedition zu adressieren, von welcher sie dann uneröffnet und franko an die richtige Adresse befördert werden.

**Die Expedition ist nicht befugt, die Adressen der Inserenten mitzuteilen.**

**Nichtkonveniente Offerten sind nicht an die Exp. zu rücksenden.**

**Jubiläums-Postmarken werden von jetzt an nicht mehr an Zahlungsstatt angenommen.**

**Les timbres-poste du jubilé ne sont plus acceptés en paiement.**

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.